



1 Tag im Waldkindergarten Frischluft

Im Waldkindergarten Frischluft bilden die gemeinsame Brotzeit, der Morgenkreis mit dem Tagesschwerpunkt ein Rahmenprogramm für die Kinder. Diese Struktur gibt den Kindern eine klare Orientierung vor, in der sie sich sicher und wohl fühlen. Dabei haben die Pädagogen eine führende Rolle, damit die Kinder eine ganzheitliche Förderung im Hinblick auf die Schule erhalten.

Tagesschwerpunkte im Morgenkreis

Montag: Geschichtentag Dienstag: Musiktag Mittwoch: Gesunder Tag Donnerstag: Vorschultag Freitag: Wandertag

Im Freispiel kommt die Wald- und Naturpädagogik zum Zug. Bei der haben die Kinder Zeit und Raum, sich frei in der Natur zu bewegen, mit Naturmaterialien zu spielen, experimentieren, zu gestalten, selbstständig Lösungen zu finden in Konflikten oder Freundschaften zu knüpfen und natürlich der Kreativität freien Raum zu lassen. Die Pädagogen haben während des Freispiels eine begleitende Rolle.

Tagesablauf

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Bringzeit (7.30 Uhr – 9.00 Uhr)2. Gemeinsame Brotzeit 1 (ab 9.00 Uhr)3. Freispiel4. Morgenkreis mit dem Tagesschwerpunkt5. Freispiel mit Angebot6. Gemeinsame Brotzeit (ca. 11 Uhr)7. Freispiel8. Gemeinsames Aufräumen9. Abholzeit (12.00 Uhr – 13.00 Uhr) |
|--|

Bringzeit

Die Eltern übergeben das Kind beim Eingang dem Kindergartenpersonal. Ein kurzer Austausch zwischen den Eltern und dem Personal findet dabei statt. Das Kind bringt den Rucksack an den eigenen Platz. Der Kindergartenmorgen beginnt.

Gemeinsame Brotzeit

Die Brotzeit wird mit der Brotzeit-Klingel eingeläutet. Wenn die Glocke geklingelt wird, treffen sich alle Kinder auf dem Hauptplatz mit dem Rucksack im Sitzkreis. Jedes Kind macht das Leise-Zeichen. Wir warten, bis alle ruhig sitzen und alle zusammen sind. Vor dem Essen dürfen die Kinder einen Tischspruch wählen. Kindergespräche entstehen und eine wertvolle Zeit des Zusammenseins wird genossen. Wir legen Wert darauf, dass wir eine gesunde Brotzeit einnehmen. Eine gesunde Ernährung ist uns wichtig. Neben Brot, Gemüse und Obst darf auch ein kleiner Nachtschinken dabei sein. Die Kinder lernen einen gesunden und ausgewogenen Umgang mit der Ernährung. Wenn ein Teil der Kinder fertig ist, dürfen sie wieder spielen gehen. Natürlich muss vorher der Rucksack fein säuberlich zusammengepackt und auf seinen Platz gestellt werden.

Freispiel

Jetzt startet das Freispiel im Wald und in der freien Natur. Nun dürfen die Kinder wählen, was sie spielen möchten und begeben sich zu ihren Spielplätzen im Wald. Zeit für Entdeckungen, Erforschungen, Erfindungen, Gruppenspiele. Situationsorientiert lassen die Erzieherinnen die Kinder spielen. Sie beobachten, ermutigen die Kinder und bieten Hilfe und Unterstützung an, wenn die Kinder es brauchen.

Morgenkreis mit dem Tagesschwerpunkt

Die Kinder treffen sich alle im Morgenkreis in der freien Natur. Es werden alle begrüßt, ein Guten-Morgenlied mit passenden Bewegungen wird gesungen.

Ein Kind darf die anwesenden Kinder zählen.

Die pädagogische Fachkraft greift den aktuellen Tag auf, den aktuellen Monat, sowie die Jahreszeit. Die Wochentage, die Monate sowie die Jahreszeiten werden spielerisch geübt. Der Tagesschwerpunkt wird thematisiert und ein passendes Angebot wird besprochen. Entweder wird dies mit der gesamten Gruppe durchgeführt oder gleitend während der Freispielzeit angeboten.

Freispiel mit Angebot

Jetzt ist es Zeit für das Freispiel. Während dem Freispiel gibt es Angebote, passend zum Tagesschwerpunkt oder aktuellen Festen und Feiern. Die Kinder dürfen dabei freiwillig teilnehmen.

Gemeinsame Brotzeit

Vor der zweiten Brotzeit erklingt wieder die Glocke. Alle Kinder holen ihre Rucksäcke oder Trinkflaschen und versammeln sich am Brotzeitplatz in der freien Natur. Im Winter dient das Schutzhaus zum Essen im Warmen. Jene Kinder, die keinen Hunger haben, machen lediglich eine Trinkpause.

Freispiel und gemeinsames Aufräumen

Nach der zweiten Brotzeit dürfen die Kinder vor dem gemeinsamen Aufräumen ihr Spiel ausklingen lassen. Wenn das Aufräumlied erklingt, singen die Kinder mit und lernen spielerisch, dass das Aufräumen zum Spiel dazugehört. Gemeinsam macht auch das Aufräumen Spaß.

Abholzeit

Ein schöner, spannender, erlebnisreicher und freudiger Waldkindergartenalltag geht für die Kinder zwischen 12 Uhr 13 Uhr zu Ende. Während der Abholzeit spielen die Kinder auf dem Hauptplatz, damit die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals gewährleistet ist. Das Personal gibt bei der Übergabe des Kindes den Eltern eine kurze Rückmeldung. Das Kind holt den Rucksack und verabschiedet sich. Wenn alle Kinder abgeholt sind, ist der Kindergartenabend vorbei.